



PRESSEMITTEILUNG

der LAG Mittlere Altmark vom 02. 05. 2011 [Sperrfrist: ohne]

Umbau der Kegelhalle in Dobberkau kann beginnen

EU unterstützt die Finanzierung des Leader-Projektes der Stadt Bismark

Rund 63.000 Euro stellt die Europäische Union (EU) für den Umbau der Kegelhalle im Ortsteil Dobberkau zur Verfügung. Insgesamt hat das Vorhaben der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) einen Wertumfang von nahezu 100.000 Euro. Geplant ist der Einbau eines Vereinsraums und eines Sozialtrakts. Das Projekt wird im Rahmen der Richtlinie zur Förderung der regionalen ländlichen Entwicklung in Sachsen-Anhalt (RELE) gefördert. Die EU-Mittel stammen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung Ländlicher Räume (ELER). Die Eigenmittel werden von der Einheitsgemeinde aufgebracht.

„Wir wollen mit dem Leader-Programm Vorhaben unterstützen, die das Zusammenleben in den Orten unserer Region befördern und das Leben im ländlichen Raum attraktiv machen; die Kegelhalle in Dobberkau hat eine solche Funktion und strahlt weit über den Ortsteil hinaus“, stellt Verena Schlüsselburg fest. Vor diesem Hintergrund habe man auch die benötigten Mittel aus dem Haushalt der Einheitsgemeinde bereitgestellt, so die Bismarker Bürgermeisterin und LAG-Vorsitzende weiter.

„Unser Leader-Konzept zielt darauf ab, Konsequenzen des demografischen Wandels abzufedern. In den kommenden 15 Jahren wird die Einwohnerzahl im Landkreis Stendal nochmals um 22 Prozent sinken und auch in der Einheitsgemeinde Stadt Bismark wird die Bevölkerungszahl von jetzt rund 9.200 auf 7.300 Einwohner zurückgehen“, gibt Dr. Wolfgang Bock zu bedenken. Das habe Auswirkungen auf alle Lebensbereiche und man sei gut beraten, dies bereits heute bei jeder Investitionsentscheidung zu berücksichtigen, so Dr. Bock weiter, der gemeinsam mit Heike Winkelmann das Leader-Management der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) verantwortet.

Verena Schlüsselburg: „Die Europäische Union wird künftig noch stärker darauf drängen, dass sich Kommunen auf die tiefgreifenden demografischen Veränderungen frühzeitig einstellen; nur wer dies nachweisen kann, wird auch in der kommenden EU-Förderperiode, die im Jahr 2014 beginnt, mit Mitteln der Gemeinschaft rechnen können.“

Für Leader-Projekte stehen in Sachsen-Anhalt bis zum Jahr 2013 über 73 Mio. Euro zur Verfügung. Die Landesregierung gewährt Projektträgern für bestimmte Förderziele einen Bonus. Im Zeitraum 2008-2010 hatte allein die LAG Mittlere Altmark 45 Vorhaben mit einem Projektvolumen von fast 6 Mio. Euro auf den Weg gebracht. In diese Projekte waren rund 3,3 Mio. Euro EU-Fördermittel geflossen. Für das laufende Jahr 2011 hatten die über 80 LAG-Mitglieder 36 Projekte auf die Prioritätenliste gesetzt. Diese werden derzeit vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF) auf ihre Förderfähigkeit hin geprüft.

Das Gebiet der LAG umfasst eine Fläche von 2.674 km² und erstreckt sich über weite Teile des Altmarkkreises Salzwedel und des Landkreises Stendal. Im Leader-Gebiet leben rund 87.000 Einwohner. Mit nur 33 Einwohnern je km² zählt es zu den dünnbesiedelten Regionen der Bundesrepublik. In Sachsen-Anhalt bestehen 23 Lokale Aktionsgruppen, bundesweit sind es 243.

Mehr Informationen zur LAG: www.mittlere-altmark.de

Ansprechpartner/in:

LAG-Vorsitzende:	Verena Schlüsselburg	0172-21 530 31
LAG-Management:	Dr. Wolfgang Bock	0172-36 649 64
	Heike Winkelmann	0172-31 900 68